

s54 Pseudogley-Kolluvium aus holozänen Abschwemmassen über Fließerden aus Molassematerial
Verbreitet auftretende Böden

Bodenformgruppe	s-K04	
Flächenanteil	70–90 %	
Nutzung	LN (überwiegend Acker)	
Relief	Mulden, Muldentäler und sehr schwach geneigte Hangfußlagen	
Bodentyp	mittel tiefes bis tiefes Pseudogley-Kolluvium	
Ausgangsmaterial	holozäne Abschwemmassen über meist als Fließerde und Schwemmsediment verlagertem Molassematerial	
Bodenartenprofil	Ls2–Lu,(G1–2)	4–>10 dm
	Lt2–3(Tu2–Tl),(G1–2)	
Karbonatführung	–	
Gründigkeit	tief, Unterboden mäßig durchwurzelbar	
Waldhumusform	keine Angabe möglich, da Bodenform nur unter landwirtschaftlicher Nutzung auftritt oder zu den organischen Böden zählt	
Humusgehalt	Oberbod. LN	mittel humos bis stark humos
	Unterboden	schwach humos bis mittel humos
Bodenreaktion	LN	schwach sauer bis mittel sauer
	Wald	keine Angabe möglich, da Bodenformgruppe unter LN bzw. unter Wald nicht auftritt oder pH-Bereich nicht bekannt ist
Bodenschätzung	sL3D,sL4D,L3D,L1b2, L11b2	
Musterprofile	keine Angabe	

Begleitböden

untergeordnet Kolluvium-Pseudogley sowie pseudovergleytes Kolluvium

Kennwerte

Feldkapazität	mittel (340–380 mm)
Nutzbare Feldkapazität	hoch (140–160 mm)
Luftkapazität	mittel, im Unterboden stellenweise gering
Wasserdurchlässigkeit	mittel, im Unterboden stellenweise gering
Sorptionskapazität	hoch (250–270 mol/z/m ²)
Erodierbarkeit	mittel bis hoch

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	keine hohe oder sehr hohe Bewertung	
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	mittel bis hoch (2.5)	
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: mittel (2.0)	Wald: hoch (3.0)
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: hoch (3.0)	Wald: hoch (3.0)
Gesamtbewertung	LN: 2.50	Wald: 2.83

Verbreitung und Besonderheiten

insgesamt gering verbreitete Kartiereinheit, im Tertiärhügelland bereichsweise regelmäßiger Bestandteil des Bodenmusters